



Die Rechtsanwälte Marten Beck (links) und Frank Zeitner (rechts) ließen dem Verein „Hilfe für Nachbarn Coburg“ eine Spende in Höhe von 1500 Euro zukommen, zur Freude von Jana Lindner-Okrusch vom Vereinsvorstand und Vorsitzendem Jürgen Müller.

Foto: Martin Koch

Unbürokratische Hilfe vor der Haustür

Coburg – Die Rechtsanwaltskanzlei Beck und Zeitner am Coburger Rosengarten hat in diesem Jahr auf die sonst üblichen Weihnachtspräsente für ihre Geschäftspartner verzichtet. Stattdessen spendeten sie kürzlich einen Geldbetrag von 1500 Euro für den Verein „Hilfe für Nachbarn Coburg“.

Bei der Übergabe stellten die beiden Rechtsanwälte Marten Beck und Frank Zeitner heraus, dass es ihnen wichtig gewesen sei, dass die Hilfe direkt und ohne Umwege im Coburger Land ankomme. Das Vereinsmotto „in unserer Region, vor unserer Haustür schnell und unbürokratisch Not lindern“ sei ausschlaggebend gewesen, der Organisation die Hilfe zukommen zu lassen. „Gerade in der Weihnachtszeit, sollte man nicht die Dankbarkeit dafür vergessen, dass man selbst einen gesicherten Beruf

und Lebensstandard hat“, stellten Beck und Zeitner heraus. Die Spender hoffen, dass sie dazu beitragen können, häufig unverschuldet in Not Geratenen eine kleine Weihnachtsüberraschung bereiten zu können. Jürgen Müller, Vorsitzender des Vereins sagte: „Wir springen dort ein, wo es anderweitig fehlt.“

Jana Lindner-Okrusch vom Vereinsvorstand wies darauf hin, dass die Hilfen oft Lücken schließen, wenn andere Maßnahmen nicht greifen. Im vergangenen Jahr 2016 seien etwa 170 Personen mit insgesamt rund 70000 Euro unterstützt worden. Eine solche Hilfe könnte zum Beispiel ein Zuschuss zu einer unerwarteten Waschmaschinen-Reparatur oder eine Hilfe zur Teilnahme an einer Freizeitmaßnahme für Jugendliche aus materiell nicht gut aufgestellten Familien sein. *mako*